

Besser Wirtschaften – aktives Altern

Eine Kooperation der österreichischen Volkshochschulen mit dem Pensionistenverband Österreichs und dem Österreichischen Seniorenbund. In Zusammenarbeit mit „adg – akademie der generationen“

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

Beschreibung (intern)	<p>Kurzworkshop zur Erweiterung wirtschaftlicher Kompetenzen: Erfolgreiche Haushaltsführung in der Pension</p> <p>Oftmals klafft zwischen dem letzten Erwerbseinkommen und der Alterspension eine finanzielle Lücke. Somit sind Menschen beim Eintritt in die Pension mit einer notwendigen Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse konfrontiert, was meistens eine Änderung der Haushaltsausgaben notwendig macht. Aus diesem Grund ist bereits vor Pensionsantritt die Kalkulation der zukünftigen Lebenshaltungskosten sinnvoll. Die Teilnehmenden werden auf eine auf sie zukommende Pensionslücke sensibilisiert und planen mittels Haushaltsbuch ihre zukünftige Finanzgebarung. Die kann zu einem sorgenfreieren Lebensabend beitragen und finanzielle (Schulden)fallen vermeiden.</p>
Ziel(e) d.h. welche(s) greifbare(n) Ergebnis(se) möchten Sie erreichen (was ist nachher anders als davor?)	Die Teilnehmenden wissen um die Gefahren der Pensionslücke und berücksichtigen mittels Finanzplanung die sich ändernden wirtschaftlichen Verhältnisse. Sie erkennen auf sie möglicherweise zukommende neue finanzielle Belastungen, wie zum Beispiel für Gesundheitsvorsorge und Pflegekosten.
Zielgruppe(n)	Berufstätige Menschen, 55-65, mit bevorstehendem oder gerade absolviertem Pensionsantritt
Seminartitel	Erfolgreiche Haushaltsführung in der Pension
Seminarbeschreibung für Kursprogramm	<p>Nach diesem Workshop kennen Sie das Ausmaß und die Gefahren der sogenannten „Pensionslücke“ (Unterschied zwischen Activeinkommen und Pensionseinkommen) und haben gelernt, mit möglicherweise auf Sie zukommenden finanziellen Belastungen besser umzugehen.</p> <p>Sie haben in einer Haushaltsrechnung Ihre aktuellen Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt und können selbstständig Ihre zukünftigen Lebenshaltungskosten und geplante Investitionen kalkulieren.</p> <p>Sie kennen eventuell entstehende altersbedingte Sonderkosten, Möglichkeiten der finanziellen Vorsorge sowie verschiedene Finanzierungsformen und deren Risiken und Kosten.</p>

Dauer	Vortrag oder max. 2 Stunden Workshop
Kontaktperson	adg – akademie der generationen Hochreiter & Frank OG, Mag. Hartwig Armin Frank, office@adg-wien.at; 01/9437008
Trainer/in-Leitfaden	<ol style="list-style-type: none"> 1) Haushaltsrechnung – Gegenüberstellung der aktuellen Einnahmen und Ausgaben 2) Kalkulation der zukünftigen Lebenshaltungskosten - Haushaltsbuch 3) Pensionslückenberechnung 4) Mögliche generationsbedingte Sonderkosten 5) Investitionen in eine unbeschwerte Zukunft 6) Finanzielle Vorsorge 7) Verschiedene Finanzierungsformen (Kredit, Ratenkauf, Leasing) 8) Mögliche Risiken und konkrete Kosten von Finanzierungsformen
Trainer/innen-Profil	Lehrende aus wirtschaftlichen Fächern, z.B. HAK